GSP.I-01-164

Kapitel 8: International zusammenarbeiten

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Reinhard Bütikofer (KV Erfurt)

Änderungsantrag zu GSP.I-01

Von Zeile 163 bis 164 einfügen:
Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik der EU. Sie muss institutionell, personell und finanziell gestärkt und noch enger verzahnt werden.

(355b) Deutschlands und Europas Interesse an der Sicherung des Friedens in der Welt schließt eine globale Mitverantwortung ein. Deshalb tragen wir zur Friedenserhaltung vor allem in unserer Nacxhbarschaft bei, aber auch darüber hinaus. Wir suchen Partnerschaften mit Staatengruppen wie der Afrikanischen Union oder der ASEAN-Gemeinschaft sowie mit möglichst vielen Ländern, mit denen wir grundlegende Werte teilen.

Begründung

Zur globalen Sicherheit müssen wir unabhängig von der NATO-Einbindung Partnerschaften suchen, die andere am Multilateralismus Interessierte und sogenannte "like minded countries" bevorzugt ins Auge fassen. Es ist auch wichtig klarzustellen, dass unsere friedenspolitische Verantwortung sich vor allem, aber nicht nur auf unsere unmittelbare Nachbarschaft bezieht.

weitere Antragsteller*innen

Roderick Kefferpütz (KV Stuttgart); Marcel Ernst (KV Göttingen); Benedikt Assenbrunner (KV Leipzig); Reimar Chladek (KV Karlsruhe); Ingo Henneberg (KV Freiburg); Bastian Hermisson (KV Berlin-Mitte); Alexander Mayiopoulos (KV Aachen); Martin Wolf (KV Miesbach); Dieter Kaufmann (KV Frankfurt); Daniel Hecken (KV Hamburg-Altona); Michael Merkel (KV Bochum); Michael Bloss (KV Stuttgart); Doreen Rath (KV Altenburg); Dirk Jordan (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Claudius Rafflenbeul-Schaub (KV Düsseldorf); Christa Markl-Vieto Estrada (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Gabriele C. Klug (KV Frankfurt); Alexander Tietz-Latza (KV Aachen); Susanne Sachtleber (KV Berlin-Mitte); sowie 9 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.